





FREIRAUMKONZEPT

glashäuser auf der dachterrasse als gemeinschaftseinrichtung - in solch temporär genutzten räumen kann durch die großzügige materialität (vorallem in den übergangszeiten zwischen sommer und winter) eine nutzung mit geringem energieaufwand ermöglicht werden. in den sommermonaten entsteht durch die großzügigen öffnungsflächen ein geschützter freibereich.

eine maximierung des freiflächenangebotes erfolgt durch die intensive begrünung aller dachflächen. neben dem anbot der glashäuser finden sich hier große, gemeinschaftlich nutzbare spiel- und liegewiesen, gemeinschaftsterrassen mit schattendach sowie individuell zuordenbare urban-gardening-flächen.



WOHNKONZEPT

modulare durchmischung und kompatibilität verschiedener wohnungstypen und ihrer varianten
anteil an smartwohnungen: 1/3

kompakte erschliessung direkt über EG wohnungstüre (smart)

kompakte erschliessung der obergeschosse (smart und standard) über zentrale stiegen/liftanlagen

wiesenküche
küchenzeile an aussenfassade optimiert nutzungs-komfort
(sichtbeziehung), kompaktheit, querdurchlüftung und bauphysik (überwärmung)
quartiersspezifikum: „kochen in der wiese“

storagezeile
beidseitig beispielbare kompakte aufbewahrungszone erlaubt kompakte grundrisse und bessere raumzuschnitte

